



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Erster Teil

Shakespeare, William

1897-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 17. Mai 1897.

87. Vorstellung im Abonnement A.

Shakespeare-Cyclus: 5. Vorstellung.

König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historie in 5 Akten von Shakespeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Regie: Der Intendant.

Personen:

König Heinrich der VI.	Herr Stury.	John Cade,	Herr Lösch.
Margarethe von Anjou, seine Gemahlin	Frl. Lissl.	Georg Bevis,	Herr Kaiser.
Eduard, Prinz von Wales, beider Söhnelein	Al. Romanek.	John Holland,	Herr Fender.
Herzog von Gloster, Oheim des Königs,		Dick, der Metzger,	Herr Eichrodt.
Protector des Reichs	Herr Tietzsch.	Smith, der Weber,	Herr Langhammer.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.	Ein Schreiber	Herr Strubel.
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Jacobi.	Ein Lehrlinge	Frl. Finke.
Richard Plantagenet, Herzog von York,		John Hume, } Ganner	Herr Godet.
Wetter des Königs	Herr Ernst.	Bessie Burke, }	Frau Jacobi.
Graf Salisbury, von York's Partei	Herr Bauer.	Erster } Mörder	Herr Moser II.
Graf Warwick, sein Sohn (weiße Rose)	Herr Borth.	Zweiter } Mörder	Herr Springer.
Herzog von Suffol,	Herr Weger.	Ein Sheriff	Herr Starke I.
Herzog von Sommerzet,	Herr Loberg.	Ein Page des Königs	Frl. Dschinger.
Lord Clifford, von des Königs Partei	Herr Neumann.	Ein Page Gloster's	Frl. Faulhaber.
Deffen Sohn, (rothe Rose)	Herr Köfert.	Erster Bürger	Herr Welde.
Lord Stafford,	Herr Hildebrandt.	Zweiter Bürger	Herr Kupli.

Edle, Ritter, Geistliche, Krieger, Pagen, Volk.

Schauplatz: England. Zeit: 1445—1455.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Kromer. — Contractlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrelog im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.5 " "
		Barriere	1.50 " "
		Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. B. Gattenberger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
(Schnellzug.)		(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)		

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 19. Mai 1897. 88. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammerone. Musik von J. Verdi.

Azucena: Frl. Bertha Spiegel vom Stadttheater in Halle a. S. als Gast

Anfang 7 Uhr.